

Amtsblatt Chemnitz

Graffiti S.2

Einen Container im Bürgerpark Gablenz können Jugendliche zum Üben benutzen.

Kosmos S.3

Für das Festival im August und die Revue zur Eröffnung wurde das Programm veröffentlicht.

Chemnitz-Gutscheine S.4

In mehr als 20 Geschäften in Chemnitz kann man den Gutschein einlösen, den es bei der TouristInfo gibt.

Faultier gestorben S.5

Unerwartet ist in der vergangenen Woche das Faultier Katrin des Chemnitzer Tierparks verstorben.

Zeichen der Zivilcourage

Als am Nachmittag des 12. März Rauch aus einem Pflegeheim in der Salzstraße stieg, haben einige junge Leute nicht lange gezögert. Für ihren Einsatz zur Brandbekämpfung wurden sie jetzt mit dem Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaates ausgezeichnet.

Vincent Beyer, Maja Feil, Magdalena Kaden, Clemens Michael und Jeremy Ulbricht hörten nicht weit entfernt das Signal einer Brandmeldeanlage und setzten den Notruf ab. Sie rannten ins Gebäude, leiteten erste Löschmaßnahmen ein und halfen dabei, Bewohnerinnen und Bewohner des betroffenen Pflegeheims in Sicherheit zu bringen.

Die heute 19-Jährigen hielten sich für einen Lehrgang innerhalb ihres Bundesfreiwilligendienstes beim Roten Kreuz in Chemnitz auf und hatten gerade Pause. Die jungen Leute stammen aus Dohna, Meißen, Neustadt in Sachsen und Haselbachtal. In Chemnitz kennen sie sich nicht aus. »Wir haben das Piepen gehört und Rauch am Fenster gesehen. Dass es ein Pflegeheim ist, wurde erst klar, als wir für die Leitstelle unseren Standort bei Google Maps gesucht haben«, berichtet Vincent Beyer. Und dann ging alles schnell. Sie teilen sich auf, einige warten draußen auf die eintreffende Feuerwehr, einige rennen ins Pflegeheim. Sie warnen das Personal, das schon erste Maßnahmen ergriffen hat, und stürmen ins zweite Obergeschoss. Dort versuchen sie noch, das



Jeremy Ulbricht, Clemens Michael, Maja Feil, Magdalena Kaden und Vincent Beyer (v. l.), die aktuell beim DRK Sachsen ihren Bundesfreiwilligendienst leisten, sind für ihren Einsatz als Ersthelfer bei einem Brand in Chemnitz ausgezeichnet worden. Fotos: Kathrin Neumann

Zimmer, in dem das Feuer entstanden war, zu löschen. »Doch das war zu gefährlich. Wir haben uns dann darauf konzentriert, den Bewohnern zu helfen, den betroffenen Flur zu verlassen.« Ein Mensch verlor dennoch sein Leben. Oberbürgermeister Sven Schulze würdigte den Einsatz: »Sie sind ein Symbol für nicht wegsehen und nicht gleichgültig sein. Sie haben aktiv geholfen und sind damit ein Vorbild.« Der Amtsleiter der Feuerwehr, René Kraus, ergänzte: »Einsätze in Pflegeheimen sind immer eine Herausforderung, weil die Bewohner weniger mobil sind. Das, was die jungen Leute gemacht haben, war nicht ganz ungefährlich, das muss man beto-

nen. Aber sie haben echte Zivilcourage gezeigt.« Vincent Beyer und den anderen war ihr Risiko bewusst: »Niemand sollte den Helden spielen, aber jeder kann das tun, was ihm möglich ist oder zumindest Leute aufmerksam machen, die helfen können.« Das Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaats Sachsen für Rettung aus Gefahr wird an Personen verliehen, die unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen Umständen Menschenleben gerettet oder eine der Allgemeinheit drohende erhebliche Gefahr abgewendet haben. Die Stadt Chemnitz hatte die jungen Menschen für diese Würdigung vorgeschlagen. ■



Für das Lebensrettungsehrenzeichen des Freistaats Sachsen wurden die jungen Leute von der Stadt Chemnitz vorgeschlagen.

Pflegeeltern werden: Online-Infoabend

Am 12. August bietet die Caritas Chemnitz um 19 Uhr einen digitalen Informationsabend zum Thema Pflegekinder an. Nach der Anmeldung per E-Mail an pflegeeltern@caritas-chemnitz.de bekommen Interessierte die Zugangsdaten zugesendet. Der Informationsabend bietet Interessierten die Möglichkeit, sich über die Aufnahme eines Kindes zu informieren. ■

Tag des Elefanten am Museum für Naturkunde

Am Welttag der Elefanten am 12. August beteiligt sich das Museum für Naturkunde Chemnitz mit einer Kabinettausstellung. Im Magazinkeller des Museums schlummerten Sammlungsstücke, die die gesamte Rüsseltier-Evolution nachzeichnen. Vitrinen im Eingangsbereich des Museums geben nun seltene Einblicke dazu, die auch ohne Eintrittskarte besichtigt werden können. ■

Trödelmarkt auf dem Rosenhof

Der nächste Chemnitzer Trödelmarkt findet am Sonntag, dem 16. August, von 8 bis 15 Uhr auf dem Rosenhof statt. Angeboten werden Gebrauchtwaren aller Art. Auch Getränke- und Imbissstände sind vorgesehen. Die Zuweisung der Standplätze für Verkäuferinnen und Verkäufer erfolgt ab 7 Uhr. ■
Weitere Informationen:
www.chemnitz.de/maerkte

Light our Vision im September

Vom 17. bis 19. September verwandelt das »Light our Vision spotLight« die Chemnitzer Innenstadt erneut in eine Bühne unter freiem Himmel. Im Zentrum steht diesmal das Hotel Kongress, das höchste Gebäude der Stadt. Die Fassade des leerstehenden Gebäudes wird dann zur größten interaktiven Spielfläche des Landes. Das Programm wird voraussichtlich Ende August veröffentlicht. ■

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Zur Absicherung des Betriebs der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz (IRLS Chemnitz) hat Oberbürgermeister Sven Schulze am 30. Juli 2026 eine Eilentscheidung getroffen. Damit werden für die IRLS Chemnitz außerplanmäßig Mittel zur notwendigen Erneuerung der Leitstellentechnik bereitgestellt. Alle fünf Integrierten Regionalleitstellen in Sachsen müssen das bisher genutzte und von der Polizei Sachsen betriebene gemeinsame Leitstellennetzwerk verlassen und eine eigene Infrastruktur umsetzen. Mit der Eilentscheidung werden im Haushalt enthaltene Mittel in Höhe von insgesamt rund 4 Millionen Euro, die für die Sanierung der Schwimmhalle Am Südring und die Kapazitätserweiterung des Terra-Nova-Campus vorgesehen waren, zunächst umgeschichtet. Da die Aufforderung zur Finanzierungszusage durch den Freistaat Sachsen sehr kurzfristig erfolgte, musste der Oberbürgermeister die Entscheidung zur Bereitstellung der erforderlichen Mittel anstelle des Stadtrates treffen. Über die Sanierung der Schwimmhalle am Südring und die Kapazitätserweiterung des Terra-Nova-Campus wird der Stadtrat mit dem neuen Haushalt für die Jahre 2027 und 2028 entscheiden. ■

Kostenfreie Musikfortbildung

Das Paper Lantern Collective lädt Sozialarbeitende, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Interessierte ein, Community Music in einem kostenfreien Training kennenzulernen. Community Music bringt Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammen, unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen. Es eignet sich besonders für die Arbeit in sozialen Einrichtungen, Schulen und Kitas. Das Training findet mittwochs von 18 bis 20 Uhr vom 9. September bis 7. Oktober in der Müllerstraße 15 statt. Das Angebot wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert. ■

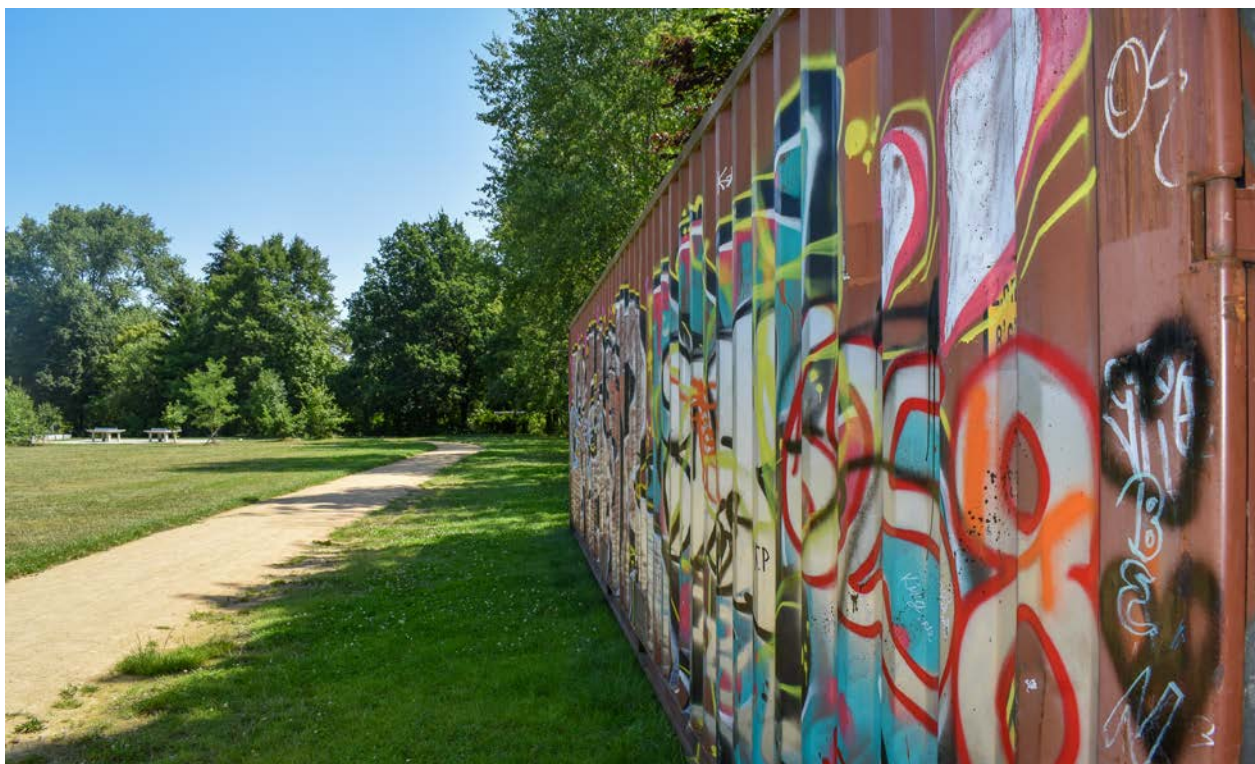
www.communitymusicchemnitz.de

Eismärchen: Vorverkauf gestartet

Für das Eismärchen 2026 im Jutta Müller Eissportzentrum hat der Vorverkauf für Kitas, Horte und Schulen begonnen. In diesem Jahr wird die Geschichte von Hänsel und Gretel erzählt. Neben Vorstellungen am 3. und 4. Dezember um 10 Uhr gibt es zusätzlich eine Nachmittagsvorstellung am 3. Dezember um 14.30 Uhr. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Horte sowie ältere Kinder und Schulklassen, die vormittags Unterricht haben. Der öffentliche Vorverkauf beginnt im Oktober. ■

www.eismärchen-chemnitz.de

Container als Übungsfläche



Am Rand des Fußballfeldes im Bürgerpark Gablenz steht mittig der Überseecontainer, auf den gesprayt werden darf. Foto: Franziska Fiedler

Die Stadt Chemnitz stellt eine neue Graffiti-Übungsfläche im Bürgerpark Gablenz zur Verfügung: der Überseecontainer am südlichen Rand des Parks.

Das Spraysen auf dem 40-Fuß-Container ist ohne vorherige Anmeldung zu Übungszwecken erlaubt und ausdrücklich erwünscht. Das Angebot richtet sich an erfahrene Sprayer sowie an Jugendliche, die das Handwerk erlernen möchten.

Der Bürgerpark, eine öffentliche Grünanlage im Stadtteil Gablenz, befindet sich zwischen der Carl-von-Ossietzky-Straße und der Hans-Ziegler-Straße an der Straßenbahnhaltstelle Pappelhain. Der Container ist Teil der Interventionsfläche Bürgerpark Gablenz, die im Dezember 2023 eröffnet wurde. Geplant ist, den Überseecontainer regelmäßig einfarbig anzustreichen, um immer wieder neue Fläche für das freie Spraysen zu schaffen.

Der Container im Bürgerpark Gablenz ist nicht die einzige Graffiti-Übungsfläche in Chemnitz. Unter www.chemnitz.de/graffiti können Interessierte sich über

weitere Übungsflächen im Stadtgebiet mit und ohne vorherige Vereinbarung informieren sowie Flächen für Auftragsarbeiten einsehen.

Wer die Übungsflächen nutzt, stimmt folgenden Nutzungsbedingungen zu:

- Darstellungen von verfassungsfeindlichen, fremdenfeindlichen, rassistischen, antisemitischen sowie pornografischen Inhalten werden nicht toleriert
- Nutzerinnen und Nutzer der Flächen achten auf ein gutes Miteinander und entsorgen leere Sprühdosen. ■

www.chemnitz.de/graffiti

Zwischen Jugendsprechstunde und DIY

Zum Internationalen Tag der Jugend am 12. August lädt die Stadt Chemnitz gemeinsam mit Partnern zu mehreren Veranstaltungen ein.

Seit 2023 engagieren sich viele Kooperationspartnerinnen und -partner, um diesem Tag mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihn mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zu feiern. So laden DIY-Angebote (von englisch »do it yourself«, deutsch: selbstermachen) des Jugendclubs Punkt West oder ein DJ-Workshop des Projekts »Enter the Music« zum Ausprobieren ein. Auch Oberbürgermeister Sven Schulze nimmt sich Zeit, um mit jungen Chemnitzerinnen und Chemnitzern ins Gespräch zu kommen: bei einer Jugendsprechstunde ab 15 Uhr im Jugendbereich der Stadtbibliothek Chemnitz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Konkordiapark können sich Jugendliche ab 16 Uhr als DJ oder DJane ausprobieren, auf Slacklines glänzen, auf dem Smoothie-Bike strampeln, Graffiti spraysen oder einfach nur gemütlich den Tag genießen.

Ab 20.15 Uhr können sie zur ersten »Urban Sports Movie Night« beim Fahrradkino kräftig in die Pedale treten. Gezeigt wird ein Klassiker unter den Skateboardfilmen: »Machotaildrop«.

Ausgewählte Programmpunkte

DJ-Workshop 13 bis 15 Uhr

Ma Skills DJ School, Limbacher Straße 13
Anmeldung: pretix.eu/enter/DJWS

Jugendsprechstunde 15 bis 16.30 Uhr

Stadtbibliothek Chemnitz

Young Voices: Diskokugel-Workshop
16 bis 19 Uhr
Konkordiapark

enter the music: mit DJs auf der Bühne
16 bis 19 Uhr
Konkordiapark

enter the streets: Fahrradkino
Filmstart: 20.15 Uhr
Konkordiapark

Der Tag der Jugend wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um besonders auf Jugendliche aufmerksam zu machen und darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, sie bei der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen. ■

Das komplette Programm gibt es unter:

www.chemnitz.de/tagderjugend

Programm für Kosmos steht fest

Rund um die Hartmannfabrik verwandelt das kostenfreie Kosmos Festival am 29. August Chemnitz wieder in einen Ort voller Musik, Gesprächsformate, Kunstangebote, Vereinskultur und guter Stimmung.

Über 250 Programmpunkte aus den Bereichen Musik, Gesellschaft, Kunst, Sport und Wirtschaft finden auf neuen Flächen zwischen Hartmannplatz, Schmidtbankpassage und Kaßbergauffahrt statt. Die Straßen »An der Markthalle« und Fabrikstraße werden mit ihren anliegenden Geschäften und Leerständen einbezogen, ebenso wie Schulen, die Hartmannfabrik und die Hartmannhalle und die dahinter liegenden Grünflächen.

Musikalisch deckt das Kosmos auch 2026 zahlreiche Genres ab: Auf mehreren Bühnen in der Innenstadt treffen Indie-Pop, Deutschrap, Electropop, Punk und Techno aufeinander – von etablierten Namen über Newcomerinnen und Newcomer. Zu den musikalischen Headlinern zählen Ok Kid, Alexander Marcus, Mika Noé, ok.danke.tschüss und Dani Lia. Dazu kommen Acts wie Salò, Mariybu, beslik, Hinterlandgang und DJ Hundefriedhof sowie zahlreiche weitere Bands, Solokünstlerinnen und -künstler sowie DJ-Sets aus Chemnitz, Deutschland und ganz Europa. Und auch 2026 dürfen sich alle Kosmos-Gäste auf einen geheimen Act freuen. Über den Tag verteilt entsteht so ein Programm, das von leisen Momenten bis zu ausgelassenen Clubsounds reicht und alle Generationen anspricht.



Dieses Mal findet das Kosmos rund um die Hartmannfabrik statt, auch dort wird es wieder mehrere Bühnen geben. Foto: Christoph Meyer

Gesprächsformate

In Panels, in Workshops und über Keynotes sind zahlreiche weitere Headliner auf dem Kosmos zu Gast. Dazu zählen Luisa Neubauer, Arne Semsrott, Joseph »Nana Kwame« Awuah-Darko und Luna Möbius, ebenso wie Moritz Simon Geist, pilzaddicted, Jazzy Gabert, Ramona Wuttig und viele mehr. Das Programm ist das Ergebnis der Arbeit der Kurationsteams und eines umfangreichen Auswahlprozesses in den vergangenen Wochen und Monaten. Aus den zahlreichen Einreichungen aus dem Open Call haben die Kurationsteams ein abwechslungsreiches Programm zusammen-

gestellt. Die vollständige Liste der Programmpunkte ist unter www.kosmos-chemnitz.de zu finden – inklusive Tabelle mit allen Zeiten und Details zu den Inhalten.

Kosmos-Revue

Zusätzlich wird es am Vorabend erstmalig eine Festival-Eröffnung geben: Die Kosmos-Revue als neues ergänzendes Format. Am Freitag, dem 28. August, ab 20 Uhr bietet der Große Saal der Stadthalle einen Abend mit Musik, Unterhaltung, Gespräch und popkulturellen Momenten. Ganz im Sinne des Kosmos geht es darum, mit Formaten zu

experimentieren, die mit Gewohnheiten brechen. Dabei werden verschiedene Artists live zu Gast sein, unter anderem Rapper Symba sowie die Musikerinnen Ebow und sarah4k. Tina Goldschmidt alias »Schnappatmig« wird ihr Comedyformat live präsentieren. Moderiert wird die Revue von Lotta Kummer von Blond. Verantwortlich für die künstlerische Gestaltung sind der Club Atomino und von Welten. Produziert wird die Veranstaltung von der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH. Tickets für die Revue gibt es für 25 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren, erhältlich online via »Rausgegangen« und an den Vorverkaufsstellen der Stadthalle. ■

23.000 Gäste genießen den Parksommer im Jubiläumsjahr

Mit dem letzten Wunschkonzert der Band »Lebendig«, eine der Publikumsfavoriten der letzten Jahre, endete der 10. Parksommer am Sonntagabend. Besucherinnen und Besucher konnten im Vorfeld ihre Favoriten der vergangenen neun Festivaljahre ins Programm wählen. Auf den ersten Platz im Voting hat es die Band aus Mittelhessen mit rund 400 Stimmen geschafft. Das Trio feierte ebenfalls zehnjähriges Bandjubiläum und sorgte für einen gelungenen, sommerlichen Abschlussabend des Festivals.

Rund 23.000 Gäste kamen an 28 Festivaltagen in den Stadthallenpark, um auf und neben der 360-Grad-Bühne ein Programm aus Konzerten, Poetry Slam, Kinderveranstaltungen und Yoga zu erleben.

»Wir blicken auf einen wunderschönen Festivalsommer zurück und freuen uns



Zum 10. Mal feierten Besucherinnen und Besucher den Parksommer. Foto: C³ GmbH/Kristin Schmidt

sehr über die ungebrochen positive Resonanz der Besucher und Künstler«, zieht Projektleiterin Kira Mutze

Resümee. »Auch wenn wir die Rekordbesucherzahl von 33.000 Gästen im Europäischen Kulturhauptstadtjahr

2025 nicht toppen konnten, liegen wir auf einem sehr guten Niveau, welches mit den vergangenen Jahren mithalten kann. Auch das teilweise regnerische und wechselhafte Wetter trübte die positive Stimmung der Gäste nicht.«

Die Bereitschaft der Besucherinnen und Besucher, den Parksommer mit einem freiwilligen Eintrittsgeld zu unterstützen, ist ungebrochen groß. Über die Crowdfunding-Initiative mit der Volksbank Chemnitz eG und dem Verleih der Liegestühle sind bislang 47.000 Euro zusammengekommen. Damit ist die Zielmarke von 40.000 Euro erreicht und der nächste Parksommer gesichert. Dieser wird im kommenden Jahr vom 8. Juli bis 8. August wie immer im Stadthallenpark stattfinden. ■

Weitere Informationen gibt es unter:

www.parksommer.de



Grüße aus Chemnitz

Vergangene Woche überbrachte der ehemalige Chemnitzer Journalist Bernd Rippert auf seiner Reise durch Finnland Grüße aus der Stadt Chemnitz. Diese bestanden aus einem offiziellen Schreiben von Oberbürgermeister Sven Schulze sowie der im vorigen Jahr erschienenen 20-Euro-Sammlermünze »Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025«. In der Partnerstadt Tampere überbrachte er sie an die Stellvertretende Bürgermeisterin Johanna Kirjavainen und in der Europäischen Kulturhauptstadt 2026 Oulu an Bürgermeister Ari Alatossava und Lauri Nikula, Vorsitzender des Stadtrats.

Fotos: Heidi Rippert

Ein Gutschein für die Innenstadt

Der ChemnitzCity Gutschein verbindet Schenken mit lokalem Mehrwert.

Der Gutschein kann bei mehr als 20 teilnehmenden Geschäften, Gastronomiebetrieben und Kultureinrichtungen eingelöst werden. Er ist online unter www.chemnitzcitygutschein.de oder in der Tourist-Information am Markt erhältlich.

Verfügbar ist der Gutschein im Wert zwischen 10 und 250 Euro. Jeder eingelöste Gutschein trägt dazu bei, die Chemnitzer Innenstadt als lebendigen Einkaufs-, Genuss- und Kulturstandort zu stärken.

Dadurch profitieren nicht nur die Beschenkten von einer großen Auswahl, sondern auch die lokalen Unternehmen und Einrichtungen. Der Gutschein unterstützt diese, indem er gezielt regionale Kaufkraft in der Stadt hält und den Einzelhandel fördert. Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bietet der ChemnitzCity Gutschein eine Möglichkeit, Wertschätzung zu zeigen. Er eignet sich als steuerbegünstigter Sachbezug und ermöglicht Mitarbeitenden, ihre Aus-



Der ChemnitzCity Gutschein ist nicht nur online, sondern auch in der Tourist-Information am Markt erhältlich.

Foto: Janine Auerswald

zeit ganz nach den eigenen Interessen zu gestalten. Betriebe aus Chemnitz und der Region haben damit die Möglichkeit, Mitarbeiterbindung und gleichzei-

tig Standortverbundenheit zu fördern. Entwickelt wurde das innovative digitale Gutscheinsystem in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Chemnitz, der

Hochschule Mittweida und dem Entwicklungsteam von Bonly.

www.chemnitzcitygutschein.de

Kunst trifft Poetry Slam und Clubbing

Am Samstag, dem 15. August, öffnet das Schloßbergmuseum ab 18 Uhr seine Türen zur Jungen Kunstnacht. Zeitgenössische Kunst, Urban Sketching und Party treffen an diesem Abend aufeinander.

Die Junge Kunstnacht bietet ein abwechslungsreiches Abendprogramm: Neben der Präsentation der ausgewählten Beiträge des Open Calls erwarten die Besuchenden Poetry Slam, Führungen mit dem Künstler Christian

Sünderwald, Live-Musik, ein DJ-Set im Innenhof sowie kühle Getränke an der Bar. Inhaltlicher Ausgangspunkt des Abends ist die Sonderausstellung »Architektonische Agonie in Licht und Schatten. Verlassene und verschwundene Bauwerke in Chemnitz«. Der Fotograf Christian Sünderwald dokumentiert in eindrucksvollen Schwarzweiß-Fotografien Orte, die einst das Stadtbild prägten und nach der Wiedervereinigung ihre Funktion verloren. Seine Aufnahmen erzählen vom Wandel der Stadt,

vom Verschwinden vertrauter Orte und von den Spuren, die die Geschichte im Stadtraum hinterlassen hat. Der thematisch anschließende Open Call »Lost in C – Zeig dein Chemnitz!« richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, die sich fotografisch, zeichnerisch, malerisch oder auf andere künstlerische Weise mit der Stadt Chemnitz auseinandersetzen möchten. Zehn ausgewählte Einsendungen werden anschließend während der Jungen Kunstnacht aus-

gestellt. Gesucht werden persönliche Blicke auf Chemnitz – auf bekannte Orte ebenso wie auf verborgene Ecken, Erinnerungen oder Geschichten. Ein-sendeschluss ist der 9. August per E-Mail an info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de. Tickets sind im Vorverkauf für 6 Euro und an der Abendkasse für 8 Euro erhältlich.

Weitere Informationen zum Programm: www.kunstsammlungen-chemnitz.de

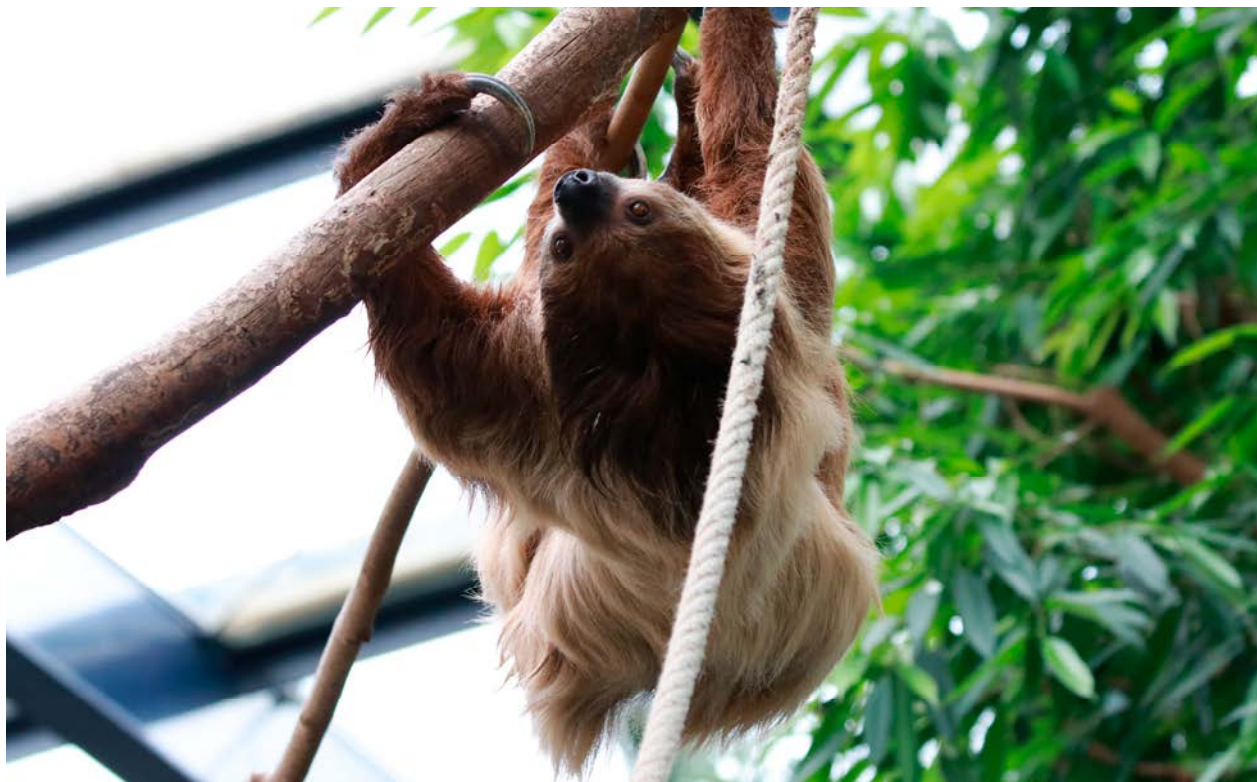
Faultier Katrin überraschend gestorben

Völlig unerwartet ist in der vergangenen Woche das Zweifingerfaultier Katrin verstorben. Bis zuletzt zeigte sie jedoch keinerlei Anzeichen einer Erkrankung.

Katrin wurde 2006 im Zoo Dortmund geboren und lebte ab 2008 im Tierpark Chemnitz. Mit 20 Jahren erreichte sie ein Alter, das deutlich unter der Lebenserwartung von Zweifingerfaultieren in menschlicher Obhut liegt, die in zoologischen Einrichtungen rund 50 Jahre alt werden können. Ihr plötzlicher Tod kam daher völlig unerwartet.

Während ihrer Zeit im Tierpark Chemnitz brachte sie mehrere Jungtiere zur Welt und leistete damit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieser Tierart. Sie trug dazu bei, das Bewusstsein für die Bedrohung des tropischen Regenwaldes und die Auswirkungen dessen fortschreitender Zerstörung zu stärken. Sie vermittelte vielen Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck von der Lebensweise der Faultiere und unterstrich damit die Bedeutung des Artenschutzes.

Für die Tierpflegerinnen und Tierpfleger bedeutet der Tod von Katrin einen



Das Zweifingerfaultier Katrin ist Ende der vergangenen Woche gestorben.

Foto: Jan Klösters

großen Verlust. In den vielen gemeinsamen Jahren entwickelte sich eine enge Verbindung.

Wie bei allen Zootieren üblich, wird Katrin nun veterinärmedizinisch untersucht. Der Tierpark Chemnitz hofft, da-

durch möglicherweise Aufschluss über die Ursache ihres plötzlichen Todes zu erhalten. ■

Nachwuchs bei den Nandus im Tierpark Chemnitz

Vor rund einem Monat sind zwei Nanduküken in der Südamerika-Anlage des Tierparks geschlüpft. Die jungen südamerikanischen Laufvögel entwickeln sich gut und sind inzwischen gemeinsam mit ihrem Vater auf der Anlage zu sehen.

Bei Nandus übernimmt – wie bei den meisten Laufvögeln – das Männchen die gesamte Brutpflege. Der Hahn bebrütet die Eier allein und kümmert sich nach dem Schlüpfen auch um die Führung und den Schutz der Küken. Die Hennen sind an der Aufzucht nicht beteiligt. Da sich der Hahn im Tierpark Chemnitz, der während der Jungenaufzucht mitunter sehr aggressiv werden kann, sowohl gegenüber den beiden Hennen als auch den Besucherinnen und Besuchern der begehbaren Südamerika-Anlage entspannt verhält, ist keine Abtrennung erforderlich. Daher können die Küken besonders gut beobachtet werden. Nandus wurden aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit den Straußen früher auch als »Pampasstraube« bezeichnet. Mit einer Körpergröße von bis zu 1,60 Metern sind sie jedoch deutlich kleiner als ihre afrikanischen Verwandten. Außerhalb der Fortpflanzungszeit leben Nandus sehr gesellig und können sich zu Gruppen mit mehr als 50 Tieren zusammenschließen.



Zwei kleine Nandus können Gäste im Tierpark von Nahem erleben.

Foto: Saskia Quinger

Zur Paarungszeit verändert sich ihr Verhalten deutlich: Die Hähne besetzen Reviere und werben um Weibchengruppen. Ist die Balz erfolgreich, legen mehrere

Weibchen ihre Eier nacheinander in das vorbereitete Nest. Anschließend ziehen sie weiter, während sich das Männchen allein um das Gelege kümmert. Bis zu

20 Eier – mitunter von bis zu zwölf verschiedenen Weibchen – bebrütet ein einziger Hahn rund anderthalb Monate lang.

Mit den beiden Jungtieren bieten sich den Besucherinnen und Besuchern des Tierparks Chemnitz spannende Einblicke in das außergewöhnliche Familienleben dieser Laufvögel. ■

Öffnungszeiten bis September:

Tierpark Chemnitz:
täglich 9 bis 19 Uhr

Wildgatter Oberrabenstein:
täglich 9 bis 18 Uhr

Letzter Einlass und Kassenschluss jeweils eine Stunde vor Schließung

www.tierpark-chemnitz.de

**Noch mehr Infos und Tipps gibt's im Newsletter
»Die Themen der Woche«.**

Jetzt abonnieren:
www.chemnitz.de/newsletter

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

**Montag, den 17. August 2026,
19:30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus
Grüna, Chemnitzer Straße 109,
09224 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 1. Juni 2026

4. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

**Mittwoch, den 19. August 2026,
18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses
Röhrsdorf, Rathausplatz 4,
09247 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 17. Juni 2026
4. Einwohnerfragestunde

5. Diskussion zum Verfügungsbudget
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Thomas Trost
Ortsvorsteher



TERMINE FÜR Meldebehörde,
Kfz-Zulassungsbehörde
und Fahrerlaubnisbehörde

einfach online buchen:
www-19.stadt-chemnitz.de

Kontakt zu den Beauftragten der Stadt Chemnitz

Gleichstellungsbeauftragte: Franziska Herold

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte arbeitet im Rahmen ihrer Zuständigkeit darauf hin, Diskriminierungen von Frauen abzubauen und das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen.

Rathaus
Markt 1
09111 Chemnitz
Zimmer 011
☎ 0371 488-1070
✉ gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de

Migrationsbeauftragte: Etelka Kobuß

Die Migrationsbeauftragte wirkt mit bei der Herstellung von Chancengleichheit sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Sie leistet Aufklärungs- und Bildungsarbeit und informiert zur Sensibilisierung für Interkulturelle Themen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 571
☎ 0371 488-5047
✉ migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Inklusionsbeauftragte: Petra Liebetrau

Die Inklusionsbeauftragte hat zum Ziel, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Behinderungen in Chemnitz gleichberechtigt am Leben teilhaben. Wichtig dabei sind die notwendigen Barrierefreiheiten, inklusive Angebote und Unterstützung der Angehörigen.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 105
☎ 0371 488-5581
✉ inklusionsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Dina Norberger

Das Anliegen der Kinder- und Jugendbeauftragten ist es, familienfreundliche Strukturen zu fördern. Ein wesentlicher Beitrag ist es zudem, Kinder und Jugendliche in den Belangen der Stadt zu bedenken und Projekte auch für sie mitzugestalten.

Moritzhof
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 531
☎ 0371 488-5105
✉ kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de

Das Amtsblatt, Stellenangebote und vieles mehr gibt es als Newsletter:

www.chemnitz.de/newsletter

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an Herrn **Balog, Miroslav**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Zietenstraße 96 in 09130 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 29.04.2026, **AZ.: 511000/25481020** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 301 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an Herrn **Sebastian Ewald**; letzte bekannte Anschrift: Irkutsker Straße 185, 09119 Chemnitz gerichteten Dokumenten über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gemäß § 6 UVG mit den **Aktenzeichen 51.434.30748 und 51.434.30747** vom 20.07.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5919 eingesehen werden kann

an Herrn **Lagos, Evangelos**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Carl-von-Ossietzky-Straße 13, 09126 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 29.07.2026, **AZ.: 511000/25461284** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 305 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an Frau **Lünsmann, Mandy**, z. Zt. unbekannten Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 30.07.2026, **AZ.: 511000/25492153** bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 305 zu den üblichen Sprechzeiten (nach Terminvereinbarung) eingesehen werden kann.

an Herrn **Gergo Horvath**; letzte bekannte Anschrift: Am Sportplatz 3, 79189 Bad Krozingen OT Schlatt gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 02991207** vom 22.07.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Abt. Steuern, Bahnhofstraße 53 im Zimmer 520, nach Terminvereinbarung 0371/488-2216 eingesehen werden kann.

an Herrn **David Spatard**, letzte bekannte Anschrift: Merseburger Straße 49 06110 Halle gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3klu/C-DM106** vom 08.07.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an Frau **Doreen Da Silva**; letzte be-

kannte Anschrift: Schmohlstr. 21, 13086 Berlin, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 82358645** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Edwin Jerome Färger**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29131544** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Lukas Fleischhauer**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29121804** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Max Franke**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29131522** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Syed Mozammel Hossain**; letzte bekannte Anschrift: Vetttersstraße 72, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07019810** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Kostiantyn Kolesnyk**; letzte bekannte Anschrift: derzeitiger Aufenthalt unbekannt, , gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07019822** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz,

Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Tim-Niklas Schaarschmidt**; letzte bekannte Anschrift: Rosengasse 16, 84051 Essenbach, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 76809935** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Vitalii Sherstylo**; letzte bekannte Anschrift: Grenzstraße 8, 01773 Altenberg, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 74722234 + 92806314** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Martin Thierig**; letzte bekannte Anschrift: Clausewitzstraße 5, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 14340118** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Herrn **Lukasz Krzysztof Urbaniak**; letzte bekannte Anschrift: ohne festen Wohnsitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163440** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an Frau **Kateřina Vekořová**; letzte bekannte Anschrift: Bernsdorfer Straße 134, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111292** vom 06.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmeriamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.



Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1 · 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Telefon: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstraße 20 · 09116 Chemnitz

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Telefon: 0371 656-10756

Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden.

Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.



Krebs verstehen. Fortschritt erleben.

- Austausch mit Ärztinnen und Ärzten, Pflege, Betroffenen und Angehörigen
- Aktuelles zu modernen Behandlungen
- Informationen über Immun- und Zelltherapie, zielgerichtete Medikamente

22. AUG
2026

9 – 15 UHR

EINS-STADION
GELLERTSTRASSE 25
09130 CHEMNITZ

Informationen
und Programm



gefördert durch



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



**Onkologisches
Zentrum
Chemnitz**